

Also da hab ich mir ja was aus den Fingern gesaugt (wohlgemerkt: aus den Fingern!!!) ;-))) Hähä, ich bezweifle, dass je irgendeineR der TeilnehmerInnen dieses Buch gelesen hat - ich auch nicht. Umso höher hoffentlich meine Chancen beim Leimrutenangeln. Bob Dole war der erste Name, der mir als hämischer Gegenspieler Clintons in den Sinn kam. Exakt 161 Zeichen übrigens, wenn ich richtig gezählt habe. Ich hoffe, du siehst mir dieses eine Zeichen nach. ;-) Aber nein, ich nehm einfach noch die Gänsefüßchen beim Buchtitel raus, dann hab ich sogar noch ein Zeichen spatzig.

von Walter:

Was ist denn das für eine merkwürdige Rätselfrage? Der Fall ist doch sonnenklar.

Kommentare zu Runde 2

von Lili:

Also ich war ja gespannt auf die Antworten. B) scheint mir irgendwie noch realistisch, also nehmen wir mal B). Allerdings ist mir dabei schleierhaft, warum man diese Anzahl Klatscher dann auch noch exakt ins Deutsche übersetzen musste. Aber was soll's, kann ja nicht mehr als danebenhauen. Bin auch gespannt, ob jemand auf den Lewinsky-Trick hereinfällt. ;-)

von Walter:

Also meine Meinung zur Rätselfrage ist bekannt, als Zweittip im Sinne der Spielregeln setze ich auf B. Auch dabei übrigens in der Gewissheit, die einzig richtige Antwort getroffen zu haben, denn das lässt sich relativ leicht nachrecherchieren:

http://www.google.ch/#hl=de&gs_rn=1&gs_ri=hp&cp=21&gs_id=9&xhr=t&q=Leon+Krier+Tadao+Ando&es_nrs=true&pf=p&tbo=d&output=search&client=psy-ab&oq=Leon+Krier+Tadao+Ando&gs_l=&pbx=1&bav=on.2,or.r_gc.r_pw.r_qf.&bvm=bv.41248874,d.Yms&fp=3721016ff5dc971f&biw=1141&bih=625

und dann den ersten Link nehmen:

<https://twitter.com/wannesdeprez/status/200484173893468161>

Zu Diensten!

dazu Billo:

Jawoll! Der Agent kriegt 92 Sterne!

Kommentar von Georg zur Lösung:

Hier noch eine kleine Erläuterung für die ganz besonders Interessierten:

1984 trafen sich in Charlottesville und Chicago jeweils die berühmtesten Architekten Ihrer Zeit zu zwei Konferenzen. Die Protokolle dieser Konferenzen wurden unter dem Titel "The Charlottesville Tapes", bzw. "The Chicago Tapes" herausgegeben und waren in den Achziger- und Neunzigerjahren ein Kultbuch für Architekturinteressierte. Auf Deutsch erschien eine Auswahl unter dem Titel "Der Postmoderne Salon" beim Birkhäuser-Verlag.

Leon Krier ist ein interessanter Mensch, der sich für eine Architektur «nach alter Vätersitte» einsetzt - die Architekten sollten also Dörfer und Städte bauen, wie sie das im Europa vor hunderten von Jahren taten. Deshalb durfte er tatsächlich für den Erzkonservativen Prinz Charles arbeiten. Als Tadao Ando, berühmt für seine Betonbauten, irgendwann im Buch sagt, dass er «versuche, (...) eine enge Beziehung nicht nur zwischen Architektur und Alltagsleben herzustellen, sondern auch zwischen dem Menschen, der Natur und den natürlichen Materialien», kommentiert dies Leon Krier mit den protokollierten 92 ironischen Klatschern.

Kommentar von Billo zum Ergebnis:

Also sowas! Drei von Euch haben bei Georgs kniffliger klatsch-klatsch-Frage auf die richtige Antwort getippt, vielleicht, weil sei um Georgs Beruf wussten. Aber nur einer hat hieb- und stichfest beweisen können, dass B wirklich die richtige Antwort ist. Dank hartnäckiger Recherchen im Schweiß seines Angesichts! Dafür kriegt Walter vom Spielleiter spontan 92 Sterne:

Gewonnen hat freilich Olivier; denn als einziger lockte er zwei Mitspielende auf seine völlig falsche, Antwort, auf die man bei flüchtigem Googeln freilich stossen konnte. Zudem hatte er die richtige Antwort erraten.